



Saubere Sache
Lucite-Fassadenfarben
trotzen dem Schmutz

SEITE 2



Neu bei Sonnit
Aktuelle Kollektionen für
Wand und Boden

SEITE 3

**SONNEN
HERZOG**

Wir leben Farbe.

SONNENSEITEN

DIE KUNDENZEITUNG VON SONNEN HERZOG

AUSGABE 2 | 2021



Foto: Melanie Zanin

Margarete Sonnen und Ausbilderin Marielle Mantyk heißen die Auszubildenden des neuen Jahrgangs, Alina Bretzke, Florena Krasniqi und Theo Schwesinger, in der Düsseldorfer Zentrale willkommen.

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**



der Sommer war bunt. Das ist ganz nach unserem Geschmack. Wir bei Sonnen Herzog lieben den Optimismus, den Farbe ausstrahlt. Die Fortschritte in der Bekämpfung der Pandemie schien auch die Branche zu beflügeln. Viele Innovationen kamen auf den Markt. In dieser Ausgabe lesen Sie, welche Neuheiten unser Sortiment bereichern. Auch bei Sonnit gibt es wieder mehrere neue Kollektionen zu entdecken.

Aufgrund knapper Rohstoffe und Frachtkapazitäten beschäftigt uns nach wie vor ein Auf und Ab der Lieferstabilität. Noch enger als sonst sind wir ständig im Austausch mit unseren Industriepartnern, um vorausschauend ordern zu können. Gute Planung zeichnet sich in diesen Zeiten wahrlich aus, das werden auch Ihre Erfahrungen bestätigen. Gemeinsam machen wir das Beste aus der Situation. In dieser Ausgabe berichten wir über spannende Projekte unserer Kunden. Besonders möchte ich Ihnen die Initiative für die Opfer der Flutkatastrophe ans Herz legen. Alles Gute und einen farbenfrohen Herbst!

Herzlich, Ihre

Praxiswissen zählt

Die Fachkräfte von morgen gestalten die Zukunft. Aus diesem Grund bildet Sonnen Herzog aus. Aus- und Weiterbildung wird in dem Familienunternehmen großgeschrieben. Ständig am Ball zu bleiben, ist für den Nachwuchs ebenso wichtig wie für alte Hasen.



Drei Auszubildende wurden im Juni nach bestandener Prüfung übernommen. In drei Berufen bildet Sonnen Herzog aus. Im August starteten drei junge Leute ihre Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. „In Zeiten des Fachkräftemangels sind wir darauf angewiesen, junge Talente zu begeistern“, weiß Geschäftsführerin Margarete Sonnen. „Durch das, was wir den Auszubildenden bieten, wollen wir uns vom Wettbewerb absetzen“, so Ausbilderin Marielle Mantyk. Die 27-Jährige, die ihre Ausbildung vor drei Jahren bei Sonnen Herzog abgeschlossen und sich zur Ausbilderin weitergebildet hat, betreut die Auszubildenden aller Jahrgänge und Standorte. Dabei sind ihr der kontinuierliche

Austausch, Feedback und Motivation sowie die Zusammenarbeit in Azubi-Projekten jenseits des Arbeitsalltags wichtig. „Auszubildende haben bei Eignung gute Chancen, übernommen zu werden, sich einzubringen und weiterzuentwickeln“, sagt die Geschäftsführerin. Der Anteil an Eigengewachsen in der Belegschaft, die sich vom Azubi zu verantwortungsvollen Positionen hochgearbeitet haben, ist groß. Etliche Teammitglieder haben aber auch eine Ausbildung zum Maler und Lackierer absolviert und Berufserfahrung als Geselle oder Meister gesammelt, bevor sie zu Sonnen Herzog kamen.

Der Praxisbezug spielt in der Ausbildung bei Sonnen Herzog eine große Rolle. Die angehenden Groß- und Außenhandelskaufleute sammeln von Anfang an Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen und Materialien. Dies endet allerdings nicht mit bestandener Prüfung. „Der Markt entwickelt sich ständig weiter, und unsere Verkaufsberater müssen immer am Ball bleiben. Daher legen wir bei Sonnen Herzog auch großen Wert auf Weiterbildung“, so Margarete Sonnen. Neben externen Seminaren und Coachings sind Schulungen der Industrie eine zentrale Säule.

Regelmäßig sind Experten der Lieferanten in der Zentrale und in den Niederlassungen zu Gast. So wie sie Kunden neue Produkte und deren Verarbeitung näherbringen, schulen sie auch die Sonnen Herzog-Mitarbeiter. Um ein Gefühl für die verschiedenen Farben und Lacke auf verschiedenen Untergrün-

den zu entwickeln, ist die Verarbeitung immer ein Teil davon. Die Mitarbeiter greifen selbst zum Pinsel oder zur Rolle und lernen die Vorzüge der Produkte kennen, um Kunden die Vorteile bei der Verarbeitung aus eigener Erfahrung vermitteln zu können. Beispielsweise machten Ingo Lohde und Sascha Schmitt von Profitec die Düsseldorfer Verkaufsberater und die Auszubildenden jüngst mit den Eigenschaften der neuen Profitec-Lacke im Sortiment von Sonnen Herzog vertraut. Von der Grundierung bis zum Endanstrich können Maler die aufeinander abgestimmten Produkte des Lack-Systems je nach Objekt kombinieren. Praxisorientierte Weiterbildung ist für alle Mitarbeiter-Generationen gleichermaßen wichtig. Ein Berufsleben lang.



„Das beste Zenit aller Zeiten“

Herbol feiert 2021 ein Jubiläum: Vor 50 Jahren wurde Herbol Zenit eingeführt. Seitdem bekam die Zenit-Produktfamilie wiederholt Zuwachs. Auch im Jubiläumsjahr gibt es einen Neuzugang.

Seit der Markteinführung 1971 setzt Herbol Zenit Maßstäbe. Der Klassiker mit dem höchsten Deckvermögen begründete eine Erfolgsgeschichte. 1988 kam der geruchsarme Einschieber Zenit LG dazu. 2004 wurde mit Zenit PU 10/30/60 eine neue Klasse der Strapazierfähigkeit eingeführt. 2011 erreichte die Produktfamilie mit Zenit Power, einer superdeckenden ELF-Wandfarbe der höchsten Qualitätsklasse, ihren Höhepunkt. Im Jubiläumsjahr folgt nun Zenit Neo, die erste Top-Innenfarbe von Herbol in konservierungsmittelfreier Qualität. Der Hersteller nennt es „das beste Zenit aller Zeiten“.

Alle Produkte der Zenit-Familie zählen mit exzellenter Deckkraft, sehr guter Strapazierfähigkeit, Nassabrieb-Klasse 1 und leichter Verarbeitung zu den Top-Innenfarben im Herbol-Sortiment. Zudem sind alle Produkte emissions- und geruchsarm sowie lösemittel- und weichmacherfrei.

Der Neuzugang in der Zenit-Familie, Herbol Zenit Neo, ist die nachhaltige Antwort auf den Kundenwunsch nach umweltfreundlichen Innenfarben. Die konservierungsmittelfreie ELF-Wandfarbe ist mit dem EU-Ecolabel für besondere Umweltfreundlichkeit



ausgezeichnet. Zusätzlich bestätigt das Ökosiegel des Instituts für Umwelt und Gesundheit (IUG) die Verträglichkeit für Allergiker. Zenit Neo überzeugt zusätzlich mit Top-Verarbeitung. Durch die lange Offenzeit und den damit verbundenen hervorragenden Verlauf trocknet das moderne Weiß streifen- und ansatzfrei auf und ist daher besonders gut auf glatten Untergründen einsetzbar. Hinzu kommen eine optimale Ausbesserungsfähigkeit und die leichte Beschneidbarkeit. Herbol Zenit Neo zeichnet sich durch die höchste Deckkraft (Deckkraft-Klasse 1) aus und ist sehr effizient in Materialverbrauch und Arbeitszeit. Häufig ist bereits ein Anstrich ausreichend. Das Ergebnis sind edle, ultramatte Oberflächen in höchster Qualität mit sehr hohem Weißgrad. Durch die hohe Mattigkeit ist die Top-Innenfarbe auch gut für Bereiche mit ungünstigem Streiflicht geeignet.

Anlässlich des Jubiläums profitieren die Kunden von verschiedenen Verkaufsaktionen. Mit dem Kauf von Zenit-Produkten können Maler bis zum 31. Dezember auch Punkte sammeln und Prämien einlösen, wenn sie ihren Betrieb bei der Treueaktion unter herbol-pluspunkte.de registrieren und Lieferscheine hochladen.

Schutz gegen Feuchte und Schmutz

Dauerhaft schöne Fassaden versprechen die optimierten Lucite-Fassadenfarben. Lucite SilicoTec bietet einen besonders guten Schutz gegen Feuchte und Schmutz. Wie die Hybrid-Siliconfarbe verhindert auch Lucite AcryloSil plus den Bewuchs mit Moosen und Algen.



Lucite SilicoTec vereint die Vorteile bewährter Dispersionsfarben mit klassischen Silikatfarben. Aufgrund spezieller Bindemittel- und Füllstoffkombinationen ist der Anstrich spannungsarm und nicht thermoplastisch und neigt daher weniger zu Verschmutzungen. Das Material ist zudem fungizid und algizid ausgerüstet und bietet der Fassade optimalen Schutz gegen Moos- und Algenbewuchs. Die Beschichtung ist hoch wasserdampfdurchlässig, dabei aber extrem wasser- und wetterbeständig. Sie bietet so einen sicheren Schutz gegen Feuchte und Verschmutzungen, vor allem an Wetterseiten. Das Material hat eine hohe Deckkraft, ist damit sehr ergiebig und leicht zu verarbeiten.

Bei der Renovierung von Fassaden, die schnell neu zu vergrünen drohen, spielt Lucite SilicoTec seine ganze Stärke aus. Die Silicon-Hybrid-Fassadenfarbe eignet sich für alle mineralischen Untergründe, tragfähige Fassadenfarben und Strukturputze und kann auch als Neu- und Renovierungsbeschichtung auf WDVS-Fassaden eingesetzt werden. Die kalkfarbenähnli-

che Optik und die edle, matte Anmutung passen besonders gut zu denkmalgeschützten Objekten und kalkreichen Putzen.

Für Lucite SilicoTec garantiert Dörken nun auch die höchste Farbtonbeständigkeitsklasse A1 für 252 Töne des Farbton-Fächers Lucite Design A1. Darin finden sich Farbtöne, die zu moderner Architektur, zu historischen Fassaden und zu gewerblichen Objekten passen. Zudem können 2000 Pastell- und Intensivfarbtöne nach Mix-Plus gemischt werden.

Muss der Untergrund vorher bearbeitet werden, ist Lucite SilicoFix ein optimaler Partner für die Lucite Siliconharzfarben. Der lösemittelfreie Tiefengrund wird vor dem Anstrich auf saugende, grob poröse oder leicht sandende Putze sowie auf Kalksandstein-Mauerwerk aufgebracht. Oberflächenrisse im Putz können mit Lucite Uni-Filler korrigiert werden. Die faserverstärkte Füllfarbe verschlammte Risse und kann mit Dispersions- und Siliconharzfarben überstrichen werden.

Für den Objektbereich empfiehlt sich Lucite AcryloSil plus. Die wirtschaftliche Fassadenfarbe mit hohem Deckvermögen lässt sich leicht und zügig verarbeiten. Das Material eignet sich besonders gut für mineralische Putze. Die matte siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe hat Silikatcharakter. Sie zeichnet sich durch hohe Wasserdampfdurchlässigkeit aus und ist wasserabweisend. Neu ist die fungizide und algizide Ausrüstung. Lucite AcryloSil plus ist im Farbton Weiß und Basen für Mix-Plus im Ein-, Fünf- oder Zwölf-Liter-Gebinde erhältlich.



Von Kerpen ins nahe Köln

Ab Oktober werden die Kerpener Sonnen Herzog-Kunden vom Standort Köln aus bedient. Die Sonnen Herzog-Niederlassungen Kerpen und Köln werden zusammengelegt. Nach zehnjähriger Präsenz Am Gewerbehof in Kerpen fiel die Entscheidung, den Mietvertrag nicht zu verlängern, um Service und Lagerbestände in der Domstadt zu bündeln. Die Innendienstmitarbeiter, die bisher in der Kerpener Niederlassung tätig waren, sind weiterhin für ihre Kunden da. Sie verstärken das Team im nahegelegenen Köln. In der Niederlassung an der Vitalisstraße können sich Kerpener Kunden also an ihre vertrauten Ansprechpartner wenden. Für Abholkunden wird ein kostenfreier Lieferservice eingerichtet.



Gemeinsam helfen

Im Juli hat die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verheerende Schäden angerichtet. Gemeinsam mit Malermeistern aus dem Kundenkreis unterstützt Sonnen Herzog Betroffene.

Ein Notstromaggregat, zwei Wassercontainer, drei Waschmaschinen und drei Trockner auf einem Hänger bilden einen mobilen Waschsalon. Wo es weder Wasser noch Strom gibt, können die Menschen im Ahrtal ihre Kleidung waschen. Ein Krefelder Malermeister und seine Frau, die Verwandte in Bad Neuenahr-Ahrweiler hat, setzten die Idee in die Tat um. Stefan und Cornelia von der Hocht mobilisierten mit ihren Töchtern zahlreiche Helfer und Spender. Sonnen Herzog stiftete einen Teil des benötigten Waschmittels, 200 Flaschen Persil. Die Bundeswehr liefert regelmäßig Wasser und Sprit. Zunächst stand der fahrbare Waschsalon auf dem privaten Grundstück von Familienmitgliedern der von der Hochts, nun auf einem Parkplatz, der zu einem kommunalen Versorgungszentrum wurde. Wer seine Wäsche abgibt, erfährt über Handy, wann er sie sauber und trocken wieder abholen kann. Ehrenamtler aus Krefeld, Erkelenz, Remagen und anderswo kümmern sich darum. „Inzwischen wird es immer schwieriger, den Einsatzplan zu füllen“, bedauert Stefan von der Hocht. „Wir suchen dringend Freiwillige aus der Bevölkerung vor Ort.“ Hilfe werde noch lange nötig sein. Wenn es ans Renovieren geht, will der Malermeister sein Know-how im Ahrtal einbringen. „Die Handwerker aus der Region können den Wiederaufbau niemals alleine stemmen.“

Auch Norbert Jansen aus Mönchengladbach-Rheindahlen, der schon als Kind oft mit seinem Vater zu einem Lieferanten an die Ahr gefahren ist, war schockiert über die Zerstörung. Der Malermeister führt Jansen Anstriche in vierter Generation. Ein Gebäudeschadensservice, für die der Kunde der Sonnen Herzog-Niederlassung Mönchengladbach regelmäßig Aufträge erledigt, hat bereits gebeten, Kapazitäten für die Beseitigung von Flutschäden freizuhalten. Doch Norbert Jansen möchte gerne ehrenamtlich auch diejenigen helfen, die keine Schadensregulierung einer Versicherung zu erwarten haben. Seine zehn Mitarbeiter erklärten sich ebenfalls bereit, in ihrer Freizeit an der Ahr zu arbeiten. Maschinen und Autos stellt der Chef zur Verfügung. Über Facebook suchte Norbert Jansen weitere Mitstreiter. „Die Resonanz war positiv, Kollegen aus dem Jungmeisterkreis, aus dem Tennisclub, der Fußballmannschaft und völlig Fremde haben sich gemeldet“, so der 45-Jährige. Als Margarete Sonnen von der Initiative erfuhr, stellte sie den Kontakt zu Stefan von der Hocht her und sagte ihre Unterstützung zu. Für die Hilfsleistungen der Maler stellt Sonnen Herzog Material im Wert von 10.000 Euro zur Verfügung.

Von Hochwasserschäden Betroffenen bietet Sonnen Herzog zudem in allen Niederlassungen kostenlos vorgetönte Wandfarbe an. Die Nachfrage von Privatkunden war bisher aber verhalten. Das Problem bei den nötigen Sanierungsarbeiten in allen betroffenen Regionen ist, dass es teilweise noch Wochen und Monate dauern wird, bis die Trocknung der Innenräume soweit fortgeschritten ist, dass Maler- und Bodenlegerarbeiten in Angriff genommen werden können. „In einem Haus ohne Fenster kann ich keine Trocknungsgeräte aufbauen“, bringt Norbert Jansen das Dilemma auf den Punkt. Stefan von der Hocht wird seinen Kollegen informieren, sobald er von seinen Kontakten in Bad Neuenahr erfährt, dass Maler aktiv werden können. Wie die Flutopfer hoffen die engagierten Maler, dass die Hilfsbereitschaft so lange lebendig bleibt, wie sie benötigt wird. „Gerne vernetzen wir weitere Handwerker aus unserem Kundenkreis, die den Flutopfern helfen möchten“, erklärt Margarete Sonnen.



Foto: Melanie Zanin

Robuste Boden-Qualitäten

Das Sonnit-Angebot wird immer vielfältiger. Für den Boden hat Sonnen Herzog erneut vier neue Kollektionen herausgebracht. Damit deckt Sonnit die ganze Bandbreite im privaten und gewerblichen Bereich ab.

Die eigene Marke des Traditionsunternehmens ist mit einem eindeutigen Qualitätsversprechen verbunden. Alle Bodenkollektionen sind CE-zertifiziert. In den Sonnen Herzog-Niederlassungen können die Kunden die ganze Vielfalt erleben und die Waren im Detail vergleichen. Einen Vorgeschmack gibt Markenbotschafter Alexander Tölle auch in kleinen Videos auf Facebook. Wer den QR-Codes folgt, erhält Einblicke in die aktuellen Musterbücher.

Sonnit Parkett 3

Sie sind extrem stabil, langlebig, natürlich und damit nachhaltig. Holzböden haben zu Recht eine treue Fangemeinde. Die insgesamt 15 Eichenböden der neuen Sonnit-Kollektion passen perfekt zum beliebten natürlichen Wohntrend. Gruppieren Sie die Bereiche Natur, Country oder Astig umfasst Sonnit Parkett 3 klassische und trendige Produkte. Die Landhausdielen sind mit gebürsteter, handgehobelter und teilweise geräucherter Oberfläche sowie längsseitiger und umlaufender Fase gefertigt. Die naturfarbenen oder weißen Oberflächen sind unterschiedlich behandelt, alle aber mit Naturöl wohnfertig geölt. Das 3-Schicht-Parkett ist in drei Formaten verfügbar.



- 10 Landhausdielen Ein-Stab
- 3 Landhausdielen Ein-Stab als Schmaldielen
- 2 Schiffsböden Drei-Stab
- Lieferzeit: 3-4 Werktage
- Laufzeit: bis 2023



Sonnit Pro Flooring

Unter dem Namen Sonnit Pro Flooring werden drei Kollektionen in einer vereint: Laminat, Designbeläge und Komfortkorkböden. Für jeden Einsatz im Wohn- und Essbereich findet sich das passende Produkt. Design Green Tec und Laminat Aqua Plus eignen sich zudem auch für Bad und Küche. Insgesamt stehen mehr als 300 Dekore und Ausführungen zur Verfügung. Ob Stein- oder Fliesendekore, die Oberflächen sind realistisch nachempfunden und wirken besonders authentisch. Future Retro, Perfect Imperfection oder Light Urban? Die neue Bodenkollektion liefert Inspirationen für die unterschiedlichsten Stilwelten. Die Belagarten sind in bis zu fünf Formen von Classic bis Kingsize erhältlich. Die nachhaltigen Produkte sind auf Holzbasis, mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, PEFC zertifiziert und antibakteriell geprüft.



- Insgesamt 24 Laminatböden, gefast
- 6 Laminatböden mit feuchtraumgeeigneter Trägerplatte Aqua Plus
- 12 Designbeläge GreenTec, gefast, mit Korktrittschall
- 12 Korkböden Comfort, gefast, mit Korktrittschall
- Lieferzeit: 4-5 Werktage
- Laufzeit: bis 2024

Originelle Kontraste an den Wänden



Mit Sonnit Selection hat Sonnen Herzog eine weitere hochwertige Tapetenkollektion aufgelegt. Die Mischung macht's – auch an den Wänden.

Wandbeläge in trendigen Farben und harmonischen Farbabfolgen schaffen eine wohnliche Atmosphäre. Insgesamt hundert Dessins in Vliesqualität stehen bei Sonnit Selection zur Wahl. Kunden finden Tapeten passend zu allen aktuellen Wohntrends. Die Dessins sind in acht Welten gruppiert: Grafische Muster, Fliesenoptik, florale Motive, Streifen und Ornamente, Unis sowie Naturoptiken, darunter Holz und

Stein. Somit bietet die neue Kollektion eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten. Die hochaktuellen Stein- und Betonoptiken wirken zum Beispiel gut zusammen mit warmen, ruhigen Unis. Auch Akzenttapeten, etwa mit floralen und grafischen Mustern, kommen in Kombination mit passenden Unis am besten zur Geltung. Oder wie wäre es mit angesagten Blättermotiven und Dessins im modernen Industrial Look? Der Mix

ergibt einen spannenden Kontrast. Wer es klassischer mag, wählt vielleicht schimmernde Satintapeten, einfarbig und mit Moiré-Streifen. Geschmackliche Vorlieben sind kaum Grenzen gesetzt. Die hundertprozentige Vliesqualität sieht immer toll aus. Und sie ist sehr verarbeitungsfreundlich. Alle Tapeten tragen das CE-Kennzeichen und RAL-Gütesiegel. Die Ware ist bei Sonnen Herzog eingelagert.



Sonnit Objekt Textil

Auch textile Oberbeläge sind in gewerblichen Objekten nach wie vor sehr gefragt. Sie absorbieren Schall und wirken Trittschall entgegen. In Großraumbüros verbessern sie die Raumakustik erheblich. Da textile Bodenbeläge Feinstaub binden, sind sie auch für Allergiker geeignet und tragen zu einem guten Raumklima bei. Sonnit Objekt Textil bietet Qualitätsprodukte für stark frequentierte Bereiche aus deutscher und europäischer Produktion, die vielfach mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurden. Zur neuen Textil-Kollektion gehören Nadelvlies, Teppichböden als Bahnenware und Teppichfliesen. Die strapazierfähigen Qualitäten zeichnen sich durch innovative Garn- und Rückenkonstruktionen sowie hochwertige Komponenten aus. Dessins, Farben und Formate lassen sich gut miteinander kombinieren. Schlingen- und Veloursteppichböden sind gemustert und meliert zu haben, Fein- und Grobfasernadelvlies meliert und uni. Kunden können insgesamt zwischen 120 Farben wählen.



- 10 Nadelvlies-Qualitäten
- 5 Teppichböden
- 1 Wandbelag
- Lieferzeit: 3-4 Werktage
- Laufzeit: bis 2025

Sonnit Objekt Elast

In Büros, Geschäften und Praxen muss der Boden vor allem eins sein: robust. Die Produkte der neuen Kollektion Sonnit Objekt Elast halten einiges aus. Wo es im privaten Bereich hoch hergeht, sind die strapazierfähigen, elastischen Bodenbeläge natürlich ebenso empfehlenswert. Sie zeichnen sich durch Haltbarkeit und Funktionalität aus und lassen sich leicht reinigen. Ausdrucksstarke Farben und Dessins stehen zur Wahl. Vinylbeläge mit Trittschalldämmung oder Akustik-Verbundbeläge mit Schaum-, Kork- oder Polyolefin-Rückenbeschichtung kommen im Gewerbebereich oft zum Einsatz. Aber auch Linoleum, ein Naturprodukt, das aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird, eignet sich gut für hochfrequentierte Bereiche. Für Kantinen, Küchen und Nassräume gibt es spezielle Sicherheitsbeläge, die das Rutschrisiko minimieren. Ein weiteres Highlight: Der Spezialbelag Altro Cantata lässt sich ohne Klebstoff verlegen. Auch ein Objekt-Wandbelag ergänzt die Kollektion. Keim Ex wird höchsten Hygieneanforderungen gerecht und bietet sieben Jahre lang Keimschutz.



- 37 Bodenbeläge in 300 Ausführungen
- 1 Wandbelag
- Lieferzeit: 3-4 Werktage
- Laufzeit: bis 2025

Putz direkt aus dem Eimer

Keimfarben hat einen verarbeitungsfertigen Sol-Silikatputz entwickelt. Mit Keim Stucasol erzielen Anwender direkt aus dem Eimer ein gleichmäßiges Erscheinungsbild – auch ohne zusätzlichen Anstrich.

Aufgrund der einfachen Verarbeitung und des niedrigen Verbrauchs ist die Weltneuheit besonders wirtschaftlich. Das Produkt setzt neue Maßstäbe in Beständigkeit, Nachhaltigkeit und Verarbeitungssicherheit. Die Vorteile überzeugen Bewohner und Verarbeiter: Das Material ist wohngesund und atmungsaktiv, die Verarbeitung sicher und sauber.

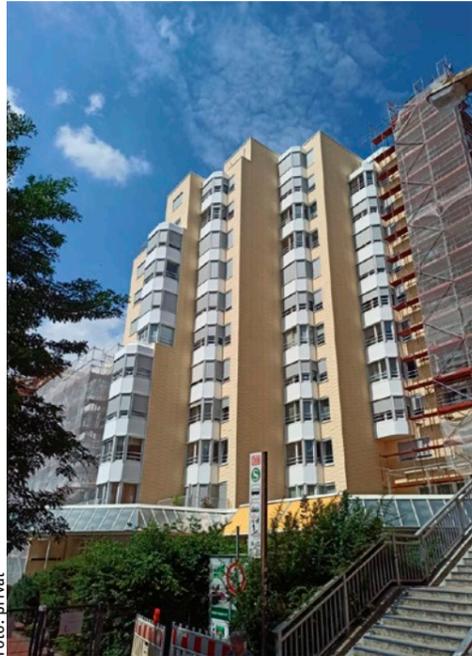
Der erste Sol-Silikatputz im Markt verbindet die überzeugenden bauphysikalischen Eigenschaften silikatischer Baustoffe mit den Vorteilen des Sol-Silikats als Bindemittel. Der Putz mit der einzigartigen Binde-mittelkonzeption wird höchsten Qualitätsanforderungen gerecht. Er neigt nicht zu Verschmutzungen und ist lange haltbar. Rein mineralische, lichtbeständige Pigmente sorgen für Farbbrillanz und -beständigkeit. Keim Stucasol muss nicht gestrichen werden. Ohne Anstrich ist



das Gestein im Putz in seiner ganzen Kontur sichtbar. Die Optik erinnert an den Kratzputz früherer Tage. Keim Stucasol kommt naturweiß oder farbig. Mithilfe der Keim PPG-Technology ist der Sol-Silikatputz in allen gängigen Farbtonkollektionen in der Keim Lokalen Farbwerkstatt tönbar. Als Deckputz ist das Produkt hervorragend für außen und innen sowie für Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet. Es kann sowohl auf mineralischen als auch auf organischen Untergründen aufgebracht werden. Bei Altgrund empfiehlt sich vorher eine Grundierung mit Keim Stucasol-Fondo in einem dem Oberputz ähnlichen Farbton. Keim Stucasol ist in den Sonnen Herzog-Filialen als Sprinter-Produkt direkt zum Mitnehmen erhältlich. An einigen Sonnen Herzog-Standorten kann das Produkt in der Keim Lokalen Farbwerkstatt auch direkt getönt werden.

Im Spritzverfahren zu neuem Glanz

6000 Quadratmeter Fassade, 1200 Quadratmeter Lackfläche und 9000 Quadratmeter Gerüstfläche – diese Zahlen stehen für ein anspruchsvolles Projekt in Essen. Die Malerwerkstätte Caspers aus Leverkusen und Maler Höhner aus Königswinter sanieren gemeinsam die Kaiser-Otto-Residenz.



Das markante, 42 Meter hohe Gebäude ist direkt an der Fußgängerzone in Essen-Steele gelegen und beherbergt eine Seniorenresidenz. Die Kaiser-Otto-Residenz ist ein exklusives Haus mit hotelähnlichem Charakter. Die Bewohner können verschiedene Optionen wie ein Mittagsmenü, die Reinigung der Apartments, Veranstaltungen oder 24-Stunden-Rufbereitschaft buchen. Bei der Fassadensanierung legt der Bauherr größten Wert auf handwerkliche Kompetenz und auf Produktqualität. Daher erhielten Betriebe den Auftrag, die schon bei anderen Projekten überzeugt hatten. Verarbeitet werden hochwertige Farben und Lacke von Caparol. Der gelbe Farbton, der dem alten Anstrich ähneln sollte, ist ein Sonderton und wurde bei Caparol speziell rezeptiert. Eine besondere Herausforderung: Die Fassade des Gebäudekomplexes ist mit schindelartigen Zementplatten besetzt. Daher funktioniert nur das Spritzverfahren.

In Essen arbeiten unter der Leitung von Emanuel Pissula (Maler Höhner) jeweils drei Maler aus Königswinter und Leverkusen zusammen. Michael Caspers und Thomas Höhner hatten sich vor Jahren durch Caparol kennengelernt und festgestellt, dass sie ähnliche Vorstellungen von Unternehmensführung haben. Die beiden Inhaber, Kunden der Sonnen Herzog-Niederlassungen Leverkusen und Bergisch Gladbach, stemmten mit ihren Betrieben bereits früher Gemeinschaftsprojekte.

Einen Monat nahmen die Vorarbeiten in Anspruch. Nach dem Gerüstaufbau und der Reinigung des Gebäudes durch externe Unternehmen begannen die Malerarbeiten Mitte Mai mit dem Abkleben. Nach der Grundierung werden insgesamt 1800 Liter ThermoSan mit Airlessgeräten verteilt. Hinzu kommen 400 Liter Capacryl Spray-Tec Satin. René Wichter, Außendienstmitarbeiter in der Region Leverkusen, sorgt für die reibungslose Bereitstellung des Materials, das täglich von der Sonnen Herzog-Zentrale angeliefert wird. „Bei dem Gemeinschaftsprojekt bewährt sich, dass wir bei Sonnen Herzog einen Ansprechpartner haben“, sagt Michael Caspers.

Das Hauptgebäude und weitere zum Komplex gehörende Gebäudeteile werden in drei Bauabschnitten saniert. „Nach dem ersten Bauabschnitt ließ der Geschäftsführer die Arbeiten per Drohnenflug kontrollieren und war sehr zufrieden“, berichtet Michael Caspers. Je nachdem, wie das Wetter mitspielt, wird Ende Oktober alles fertig sein und im neuen Glanz erstrahlen.

Ein Kleister für alles

Metylan NP Hohe Klebkraft Universal Fertigteigleister – der Name drückt schon das Wichtigste aus. Die Düsseldorfer Firma Henkel hat einen neuen Fertigteigleister herausgebracht, der mit besonders starker Klebkraft punktet.

Ob Raufaser, Papiertapete, Vinyl, Vlies oder Glasgewebe – ein Kleister für alles ist die Devise. Und alles haftet gleich so wie es soll. Der neue Universalkleister im Sonnen Herzog-Sortiment überzeugt mit seiner exzellenten Anfangshaftung und perfekten Kleisterspaltung. Bei der Verarbeitung verteilt sich der gebrauchsfertige Kleister optimal. Das pH-neutrale Produkt ist ebenso gut für das Kleistergerät geeignet wie für die Walze oder das Airlessgerät. Es behält seine Stabilität bis zu 12 Monate. Ein 16-Kilogramm-Gebinde reicht für 90 Quadratmeter.

Der Metylan-Kleister ist frostbeständig. Auf lange Sicht ein weiterer Vorteil: Der Kleister ist reversibel und nass entfernbar. Das heißt: Bei der nächsten Renovierung können Vliestapeten bahnenweise mit Wasser einfach abgelöst werden. In puncto Nachhaltigkeit ist auch die Verpackung interessant. Das Gebinde besteht zu 75 Prozent aus recycelten Materialien und ist zu hundert Prozent recyclebar.



Vorarbeiten leicht gemacht

Sonnen Herzog hat zwei neue Geräte von Storch ins Sortiment aufgenommen. Der Wand- und Deckenschleifer Spider und die Power-Hochdruck-Krake erleichtern die Arbeit buchstäblich.

Bei Schleifarbeiten an Wand und Decke werden die Arme schnell schwer. Da ist das geringe Gewicht eines Werkzeugs ein großer Vorteil. Der neue Wand- und Deckenschleifer von Storch ist mit 2,86 Kilogramm extrem leicht. Bei der Konstruktion der Neuauflage wurde noch einmal Ballast abgeworfen. Auf großen Flächen ist der Spider 2800 L sehr leistungsfähig, der Schleifkopf ohne Welle ist flexibel. Bei Putz- und Spachtelarbeiten wie im Trockenbau und bei WDVS-Arbeiten leistet der Wand- und Deckenschleifer mit Klettschleifteller im Innen- und Außenbereich gute Dienste. Für gleichmäßiges Arbeiten ist der bürstenlose, wartungsfreie Motor mit Konstantgeschwindigkeitselektronik ausgestattet. Bei der Drehzahlregulierung hilft ein digitales Display, das auch die Betriebsstunden anzeigt. Das Gerät verfügt über einen Sanftanlauf und variabel verstellbaren Kantenausschnitt zum Schleifen in der Nähe von Rändern. Das vier Meter lange Anschlusskabel verschafft dem Anwender Spielraum. Die

Reichweite des 1,43 Meter langen Spiders kann über eine Zubehörlängenerweiterung um bis zu 50 Zentimeter vergrößert werden.

Zum spritzfreien Reinigen bietet Storch die Power-Hochdruck-Krake an. Ein- oder mehrschichtige Dispersions- oder Lackfarben lassen sich im Innen- und Außenbereich damit entfernen. Auf Fassaden können Putz, Beton-, Naturstein- und Klinkerflächen gereinigt werden. Auch die Beseitigung von Graffiti ist möglich. An denkmalgeschützten Gebäuden lassen sich auch Lehm- und Kalkfarben damit abwaschen. Auch bei der Sanierung von Brandschäden im Innenbereich kann die Power-Hochdruck-Krake eingesetzt werden. Eine Person kann dieses Gerät problemlos transportieren. Die Geländegängigkeit des

robusten Fahrgestells wurde in der Neuauflage noch verbessert. Das Edelstahlgerät besitzt zwei leistungsstarke Saugmotoren, die einzeln zugeschaltet werden können. Durch das geringe Gewicht ist die Haube in alle Richtungen optimal beweglich. Das Gerät kann beidhändig benutzt werden. Eine Tauchpumpe ist integriert. Das Schnellkupplungssystem ermöglicht einen raschen Wechsel

zwischen Hochdruckreiniger und Krakenbetrieb. Für eine noch höhere Leistung wurde die Reinigungshaube jüngst um 20 Prozent vergrößert. Durch die hohe Absaugleistung entsteht weniger Spritzwasser und Oberflächen trocknen schneller. Zu gründlicher Reinigung können Benutzer bis zu 80 Grad heißes Wasser verwenden. Das Schmutzwasser wird direkt im Gerät gefiltert. Der Behälter fasst 60 Liter, der Filter 30 Liter.



Foto: Storch

JOHANN'S TIPP

AUF DIE PASSENDEN DÜBEL KOMMT ES AN

Dübeln in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) kann eine heikle Angelegenheit sein. Das Ergebnis soll auch optisch tadellos sein, ohne dass Vorschriften für die Verarbeitung verletzt werden. Das wirft immer wieder Fragen auf: Welche Art von Dübeln ist am besten geeignet? Welche Länge sollte verwendet werden? Welche Anzahl ist optimal?

Wärmedämmverbundsysteme unterliegen der jeweiligen Zulassung, die der Hersteller beim DIBT (Deutsches Institut für Bautechnik) beantragt. Darin ist unter anderem auch das Thema Verdübelung aufgeführt. Um nach der Verdübelung hässliche Abzeichnungen durch Wärmebrücken zu verhindern, werden die Dübel in der Regel versenkt eingesetzt und mit einem entsprechenden Rondell bedeckt. Einfacher geht es jedoch

mit Dübeln, die keinen Stahlstift enthalten. Durch den Kunststoffstift können keine Wärmebrücken entstehen. Ein versenktes Verdübeln ist dabei unnötig.

In den meisten Fällen reicht eine oberflächenbündige Verdübelung. Entscheidend ist die Wahl des richtigen Befestigungsmittels. Aber: Brandriegel müssen immer zusätzlich zur Verklebung mit einem zugelassenen Dübel mit Stahlstift befestigt werden. Gerne beraten die Sonnen Herzog-Mitarbeiter und die Außendienstmitarbeiter der WDVS-Lieferanten Kunden zum manchmal komplexen Thema Verdübelung in Wärmedämmverbundsystemen. Durch diesen Service können Verarbeiter unnötigen Aufwand vermeiden, Zeit und Geld sparen.